



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI-TFI2 „Task Force Infektiologie: Infektionsepidemiologie und Surveillance, Daten- und Modellierungseinheit“ sucht in **München** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Projektmitarbeiter/-in (m/w/d) für das Stechmücken-Monitoring

in Teilzeit (70 %)
Kennziffer 2675

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Sie unterstützen unser Team in der Umsetzung eines Projekts zum Vorkommen von Stechmücken und stechmückenübertragenen Erkrankungen in Bayern.

Zu Ihren projektspezifischen Aufgaben gehören:

- Unterstützende und administrative Projektaufgaben (Postfachbetreuung, Budget- und Materialverwaltung, Unterstützung bei der Erfüllung von Berichtspflichten, Unterstützung bei der Koordination und Beantwortung von Anfragen)
- Gegebenenfalls Unterstützung bei der Feldarbeit (Vor-Ort-Begehungen, Aufstellung und Leerung von Stechmückenfallen)
- Unterstützung beim Aufbau weiterer fachspezifischer Kompetenzen (Stechmücken, stechmückenübertragene Erkrankungen, Monitoring- und Bekämpfungsmaßnahmen)
- Unterstützung bei der Erstellung und Weiterentwicklung von Informationsmaterialien

Die Stelle ist eingebettet in das Team „Infektionsepidemiologie und Surveillance, Daten- und Modellierungseinheit“, dessen Arbeitsbereich folgendes Aufgabenspektrum umfasst:

- Surveillance übertragbarer Krankheiten: Erfassung und Bewertung der Daten meldepflichtiger Infektionskrankheiten als zentrale Stelle nach § 11 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG-Meldezentrale für Bayern)
- Qualitätskontrolle und Weitergabe der Meldedaten der Gesundheitsämter an das Robert Koch-Institut
- Mortalitätssurveillance gemäß BevStatG
- Regelmäßige Herausgabe von Fachinformationen zu den aktuellen Surveillance-Daten
- Planung und Durchführung von epidemiologischen Studien und Forschungsprojekten
- Auswertung weiterer infektionsepidemiologisch relevanter Daten, z. B. Sentinelerhebungen zu aktuellen Fragestellungen
- Evaluierung der Wirksamkeit von Maßnahmen der Infektionsbekämpfung
- Konzeption und Durchführung von Ausbruchsuntersuchungen in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern und dem RKI
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Behörden und Gremien
- Fachliche Beratung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu infektionsepidemiologischen Themen, zum Meldewesen übertragbarer Krankheiten und zum Infektionsschutz
- Mitarbeit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und in der universitären Lehre

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium der Fachrichtung Public Health, Biologie oder Gesundheits- bzw. Sozialwissenschaften
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)
- Körperliche Eignung zur Aufstellung und Betreuung von Stechmückenfallen (Vor-Ort-Begehungen sowie Heben und Tragen von Lasten, z. T. im unwegsamen Gelände)
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- Proaktive, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Organisationstalent, Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Hohe Sozialkompetenz und Integrationsbereitschaft in einem interdisziplinären Team
- Aufgeschlossene Kommunikation
- Interesse und Motivation zur Einarbeitung im genannten Themenbereich

Von Vorteil:

- Vorkenntnisse zum Thema Stechmücken und stechmückenübertragene Erkrankungen als ein zukünftig an Bedeutung gewinnendes Public-Health-Thema in Deutschland
- Erfahrung im Bereich Datenmanagement und -auswertung
- Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung der Statistiksoftware R
- Gute Englischkenntnisse

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz

Ideenmanagement

Mitarbeiter-
vergünstigungen

Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Kostenfreie Park-
möglichkeit



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2029 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 9b.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **22.10.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Katz, Tel. 09131 6808-5251, und Frau Böhm, Tel. 09131 6808-5637, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

